

## **Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2012**

(Jahreshauptversammlung am 15.Feb. 2013)

Die Jahreshauptversammlung des MHV für das Jahr 2011 fand am **17. Februar 2012, 19.00 Uhr** statt.

Der Vorstand gab sich in dem Arbeitsplan für 2012 die Schwerpunkte für die Arbeit des „MHV“ vor.

In dem vorliegenden Bericht legt der Vorstand Rechenschaft über die Erfüllung dieses Arbeitsplanes ab.

### **Zur Mitgliederbewegung**

Die Mitgliederwerbung wurde im Jahre 2012 fortgesetzt.

*Im Berichtszeitraum mussten wir einige Austritte registrieren (Austritte mit Antrag, mehrjährige Nichtzahler).*

Mitgliederzahl am 26.12.2012: **304**

**Neueintritte in 2012==> 12 Mitglieder**

### **Zur Arbeit des Vorstandes**

Auf der Jahreshauptversammlung/Wahlversammlung am 11.02.2011 wurden gem. unserer Satzung für zwei Jahre folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

Peter Belitz als Vorsitzender  
Peter Genzler als Stellv. Vorsitzender  
Günter Görzdorf als Kassenwart  
Michael Belitz  
Carola Kaselitz  
Ralph Voigt

- Der Vorstand trat im Berichtszeitraum monatlich einmal zusammen.  
Über die Zusammenkünfte des Vorstandes wurde regelmäßig Protokoll geführt.

*Ein Großteil der Aktivitäten galt der Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung der Traditionsfeste des „MHV“ auf dem Dorfanger.*

*Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Vorstandes galt der Verwaltung und der Schaffung der Voraussetzungen zur Durchführung von Veranstaltungen im Dorfklub.*

- Zum Jahresanfang 2012 wurde zwischen dem „MHV“ und dem Bezirksamt Treptow- Köpenick/ Amt für Weiterbildung und Kultur als Vertragspartner, die Nutzungsvereinbarung für den Dorfklub Müggelheim unterzeichnet.

Diese vertragliche Vereinbarung ist die Grundlage dafür, den Dorfklub "Alte Schule" als Ort der Begegnung sowie zur Durchführung von Veranstaltungen **von** und **für** die Müggelheimer sowie die hier in Müggelheim vertretenen Gremien zu erhalten und zu betreiben.

-2012 war der Dorfklub "Alte Schule" gut ausgelastet. Es fanden ca. 520 Veranstaltungen statt, was ca. 10100 Besuchern entspricht und einer Belegungszeit von 1900 h. Nicht erfasst sind die Besucher von Ausstellungen (außer denen der AG-Heimatmuseum) und die Besucher zu den Festen auf dem Anger (Tage der "offenen Tür").

Zu den Belegungen zählen neben den Veranstaltungen des „MHV“, wie die regelmäßigen Zusammenkünfte der AG- Heimatmuseum, auch die Treffen der Zirkel: Mal-Zeichenzirkel, der Schneider- oder der Klöppelzirkel, Englisch-Lehrgänge aber auch die Treffen und Veranstaltungen des „Sozialbündnis Müggelheim“ (12 Veranstaltungen im Jahr), zwei Tanzzirkel (für Berufstätige am Montagabend und für nicht Berufstätige am Dienstag vormittags), die wöchentlichen Übungsnachmittage des Seniorenchores, die Spiele -Runde „Mach mit!“.

Der Qi-Gong-Lehrgang am Freitagvormittag hat so einen Zuspruch, dass ein 2. Kurs eingerichtet wurde.

Aber auch:

- der DRK-Blutspende Dienst (4x im Jahr)
- sowie die Monatsversammlung der Partei "Die Linke" bzw die Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde M'heim (wie der regelmäßige Unterricht zur Christenlehre bzw der Treff der Frauengruppe und der Treff der älteren Generation. oder auch Abend- bzw Ganztagsveranstaltungen)  
Veranstaltungen der BIM (u.a. auch die Schallschutzberatungen)  
die Privatvermietungen (21im Jahre 2012) für Geburtstage, Hochzeiten und sonstige Anlässe.  
die monatlichen Sprechstunden des Siedlervereins (Blumenfeld-Vogelwiese), sowie die Jahreshauptversammlungen der Siedlergemeinschaft "Große Krampe" und Bauersee sowie Eigentümerversammlung "Müggelgärten"  
die monatliche Sprechstunde des KOBB der Polizei  
die öffentlichen Sprechstunden des BVV-Abgeordneten C. Schild sowie  
MdA Tom Schreiber

Die freiwilligen "**Tagesdiensten**" haben wir ab Mitte des Jahres eingestellt. Durch die Verlängerung der Maßnahme "Bürgerarbeit" für Herrn Raab ist das Haus täglich von 9.30 bis 16.00 Uhr besetzt. Die Sprechstunden des Vorstandes zu Vermietungen und anderen Fragen am Mittwochabend sind eine feste Einrichtung geworden und werden gut angenommen

Unser Dank an die freiwilligen Helfer des Tagesdienstes. Sollte wieder eine Notwendigkeit entstehen, kommen wir auf die freiwilligen Tagesdienste zurück.

## **Zu den durchgeführten Veranstaltungen**

### ***Zum Fasching***

*- Am 11. Februar trafen sich zum wiederholten Male die "Müggelheimer Narren" am bekannten Ort in der „Genzler -Scheune“, als der „närrischen Hochburg“.*

### **Die Traditionsfeste auf dem Dorfanger**

- Angerfest mit Winzernächten (01.-03. Juni.)
- Erntefest mit Schlepjjagd (mit dem Reitsportverein Köpenick) (22. und 23. Sept)

und

- Weihnachtsmarkt (01. Dez.)

aber auch die

- Old -Timer- Rallye (23.Juni)

### **Zum Angerfest:**

Eröffnung der Winzernächte auf dem Genzler-Hof am Freitagabend unter dem Motto: Mit Tanz und Show durch die Winzernacht, sowie Fortsetzung am Samstag mit Rockballaden.

So geht unser Dank, wie alle Jahre wieder, an die Familien Genzler und Baeyer, die ihre Höfe zur Verfügung stellten, damit die Winzernächte und – Winzernachmittage stattfinden konnten.

Der Dank gilt natürlich ebenso den freiwilligen Helfern und den Stand-Besetzungen, die durch ihre Arbeit den Betrieb der Winzerhöfe ermöglichten.

Nach dem *4.-mal* "Winzerhof Baeyer" gehört auch diese Tradition fest zum Angerfest.

Das Fußballturnier musste 2012 ausfallen: Grund waren Fehler bei der Sportstättenverwaltung. Zur gleichen Zeit war auf dem Sportplatz ein Hockeyturnier angesetzt und wir sind durch Zufall auf diese Doppelbelegung gestoßen. Für 2013 ist die Anmeldung bereits erfolgt.

Zum dritten Male wurde in Zusammenarbeit mit dem WKM-Müggelheim und dem KSC-OL der "Müggelheimer Angerlauf" durchgeführt. Diese Veranstaltung brachte zusätzliche Gäste und Interessenten nach Müggelheim.

*(Übrigens: auf der Internetseite : [www.ksc-ol.de](http://www.ksc-ol.de) ist die Ausschreibung für den 4. Angerlauf 2013 herunter zu laden. D.h.: die Veranstaltung hat sich etabliert!)*

Der "Tag der offenen Tür" bei der FW Müggelheim, war wiederum ein Höhepunkt. Nicht zu vergessen: zum 90. Geburtstag der FW M'heim hat diese mit der Wasserorgel für einen ganz besonderen Höhepunkt gesorgt!

Höhepunkt unseres Angerfestes war wiederum der Festumzug.

Müggelheim hatte 2012 seinen 265-zigsten Geburtstag. Zugegeben: nicht gerade ein rundes Jubiläum, aber es fiel zusammen mit dem 300. Geburtstag von Friedrich dem Großen, der per Erlass Müggelheim gegründet hat. Wir nahmen dieses zum Anlass, den Ortsbürgermeister von Odernheim, Achim Schick, einzuladen und ihn mit dem Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick **und** Friedrich II. auf der Kutsche, an der Spitze des Festumzuges fahren zu lassen.

Allen Teilnehmern des Umzuges unser großes **Dankeschön**, so z. Bsp. dem Wirtschaftskreis, den Vereinen und Sportvereinen oder auch der Kita und der Kinderballettschule, die alle gezeigt haben, dass sie ein Teil von Müggelheim sind.

Auch zu diesem Umzug wurde der Wein, der an der Strecke als „Christoffel Trunk“ ausgedient wurde, vom Weingut Haigis aus Geinsheim gesponsert.

- Im zeitlichen Rahmen des Angerfestes findet im Dorfklub: ein "Pfälzer Weinabend" vom Weingut Grossarth aus Odernheim statt.

### ✓ **Zum Müggelheimer Erntefest**

In 2012 stand die traditionelle Schleppjagd im Rahmen des Erntefestes zum 16.-male auf dem Programm. Dies wollten wir auch weiterhin so beibehalten. Es hat sich als beliebter Brauch eingebürgert, dass die Begleitung der Jagd durch Kremser bzw durch eine geführte Radtour interessierte Müggelheimer die Jagd aus der Nähe miterleben können.

Bewährtes soll man bekanntlich nicht ändern, aber man soll auch einmal Neues ausprobieren. So haben sich einige Pferdesport- und Schleppjagdbegeisterte umgesehen und im Ergebnis hat der MHV die Organisation der gesamten Schleppjagd übernommen. Es hat im bewährten Getriebe der Organisation im Hintergrund etwas geknirscht, aber wir hatten mit mehr als 20 Reitern ein ansehnliches Teilnehmerfeld.

Unseren Helfern und Unterstützern, dem Reitsportverein Köpenick, der "Jagdgenossenschaft Gosener Wiesen", dem Brandenburger Huntig Club, der Revierförsterei Müggelheim und dem Forstamt Berlin-Friedrichshagen unser Dank für die Hilfe und Unterstützung

Unser Dank gilt auch der Ev.-Kirchengemeinde Müggelheim, die uns die Kirchenwiese am Ludwigshöheweg/ Müggelheimer Damm als Sattelplatz für die ankommenden Reiter zur Verfügung stellte.

Für eventuelle Notfälle stand unsere FFW-Müggelheim in Bereitschaft.

Den Kremser-Fahrern aus nah und fern ein Dankeschön (vor allem dem Organisator in Sachen Pferde: Achim Moritz) aber vor allem ein Dank an unsere "Fahrrad-Scout"- Jeanette und Hans-Joachim Schmidt, die wiederum ein umfangreiches Fahrerfeld (ca. 60) unfallfrei durch die Wälder geführt haben. Unser Bezirksbürgermeister Herr Oliver Igel, Schirmherr des Erntefestes nahm zum ersten Mal teil .

### **Zur Müggelland- (Old-Timer) Rallye**

Am 23. Juni fand zum 16. Mal die Müggelland- Rallye mit Start und Ziel auf dem Dorfanger statt. Der MG-Club Berlin hatte 65 Fahrzeuge nach Müggelheim gebracht.

Der MHV stellte wiederum die Streckenposten, und sorgte nach der Rallye für eine Bewirtung auf dem Vorplatz des Dorfklub.

Siegerehrung und das Abschlussessen der Teilnehmer fand traditionell auf dem Genzler - Hof statt.

***Ein Dankeschön gilt für alle Feste: den freiwilligen Helfern beim Zelt- und Bühnenaufbau, in der Küche und im Zelt des MHV die dafür sorgen, dass sich der MHV als freundlicher Gastgeber präsentieren kann.***

### **✓ Zum Weihnachtsmarkt**

Der Müggelheimer Weihnachtsmarkt fand wiederum an dem Samstag vor dem 1. Advent statt.

Die Ausstellung der AG-Heimatmuseum im Dorfklub stand in diesem Jahr unter dem Motto: Glocken (siehe auch Arbeit der AG-Heimatmuseum).

Auf dem Anger waren die Blasenden Weihnachtsmänner zu Gast und in der Kirche fand nach dem Puppentheater der Evang.-Kirchengemeinde ein Weihnachtliches Konzert mit den "Guitar Peoples" der Musikschule Merz statt.

***Hierfür unser Dankeschön!***

### **✓ Zu den Ausstellungen im DK**

In der "Galerie im Dorfklub" waren 2012 sechs Ausstellungen zu sehen:

Jan-März	Arbeitsblätter	Müggelheimer Malzirkel
24.06.- 03.08.	Kuhle Wampe	AG-Heimatmuseum
Aug-Sept.	Impressionen	Heinz Brückner
14.09.	Bilder aus 15 Jahren	Siegfried Scheffler

	Schleppjagd in Müggelheim	
02.11.- 7.01.13	Grafikblätter	Regina Augustinski
01.-02.12.	Glocken	AG-Heimatmuseum

### **AG Heimatmuseum**

Durch die Arbeit der AG-Heimatmuseum wird unsere Zielstellung "Pflege und Bewahrung des Heimatgedanken" sehr unterstützt. Die Gruppe erforscht Heimatgeschichte und überrascht uns immer wieder mit interessanten Ausstellungen.

2012 bestimmte die Ausstellung "Kuhle Wampe- die Geschichte eines Zeltplatzes bei Müggelheim" ihr Schaffen. Dieser historische Arbeiterzeltplatz am Grünen Müggelsee war bei vielen von uns in Vergessenheit geraten. Über den Rahmen von Müggelheim hinaus erregte die Ausstellung großes Aufsehen. Berichte in der Presse und im Rundfunk trugen zur Bekanntmachung bei. Mehr als 800 Besucher aus allen Teilen Berlins konnten wir begrüßen. Ein besonderer Erfolg war das Auffinden der Nachkommen der damaligen Zeltbewohner. Sie verbringen noch immer ihren Sommer in Müggelheim.

✓ Besonderes Interesse zeigten die Mitglieder des Motorrad-Club "Kuhle Wampe" an der historischen Aufarbeitung der Geschichte des Zeltplatzes. So wurde die Ausstellung in Ihrem Kern zum Bundestreffen der Motorrad-Clubs in Kassel gezeigt.

✓ Als bleibendes Ergebnis kann man festhalten, dass am 18. April am Ort des ehemaligen Zeltplatzes am Großen Müggelsee eine Erinnerungstafel, angefertigt vom Forstamt, an den historischen Standort erinnern wird.

✓ - Zum Angerfest zeigte die AG-Heimatmuseum auf dem Vorplatz der "Alten Schule" eine Ausstellung historischer Wäsche aus den Beständen der AG .

✓ - Auf diesem Platz wird außerdem zu allen Festen auf dem Anger "Altes Handwerk" präsentiert.

✓ - Eine Bereicherung des Handwerkermarktes ist auch die Anwesenheit von Peter Augustinski, der immer wieder seine Bilder bzw den Jahreskalender signiert, deren Verkaufserlös er dem Müggelheimer Heimatverein überlässt.

✓ - Sehr großen Anklang fand wieder die traditionelle Weihnachtsausstellung zum Weihnachtsmarkt. Sie stand diesmal unter dem Motto: "Glocken". Unter Beteiligung der Müggelheimer konnten ca. 460 Exponate besichtigt werden. Die 2-tägige Ausstellung sahen mehr als 500 Besucher.

✓ .

- ✓ Der Adventskalender an den Fenstern der "Alten Schule" verkürzte die Zeit bis Weihnachten

- ✓ **Realisierte Projekte**

-- das Projekt: Trockenlegung der Kellerwand der "Alten Schule" wurde bereits 2011 in den Plan des BA Treptow-Köpenick aufgenommen, aber 2012 nicht realisiert. Es wurde für 2013 erneut beantragt

--seit 2011 verfolgen wir das Projekt: "Wiedererrichtung des Nebengebäudes der Alten Schule". Dieses historische Gebäude wollen wir mit Unterstützung der Unteren Denkmalschutzbehörde in der Form von 1931 wiedererrichten. Es bietet uns die Möglichkeit, landwirtschaftliche Großgeräte unterzustellen und zu präsentieren.

Entdeckt bei den Recherchen für die Schulausstellung haben wir daran weitergearbeitet: die Gutachten (z. Bsp. von Vattenfall bzw der GASAG) über evtl. vorhandenen Leitungen in dem Bereich wurden mit Negativbescheid eingeholt. Unter Mithilfe von Christian Zwingenberger und Ing.-Büro Zwingenberger wurde die Bauzeichnung angefertigt und der Antrag zur Erteilung der Baugenehmigung gestellt.

Die Untere Denkmalschutzbehörde hat unseren Vorschlag begrüßt, dient doch das Gebäude der historischen Wiederherstellung des Angers. Der zuständige Stadtrat für Bürgerdienste Herr Simdorn,(dem auch das Kulturamt zugeordnet ist, zu dem die Immobilie Alte Schule und das Grundstück gehört) hat ebenfalls seine Zustimmung zum Bau erteilt.

Nach einem Termin mit dem Grünflächenamt (es muss ein Baum neben dem Trafohaus gefällt werden), stand der Erteilung der Baugenehmigung nichts mehr im Wege.

Der MHV ist bereit, als Ersatzpflanzung zwei Bäume auf dem Anger zu pflanzen. Die Baugenehmigung liegt vor. Uns fehlt aber ein Teil der Finanzierung Aus diesem Grunde haben wir uns an die Stiftung Deutsche Klassenlotterie mit der Bitte um Zuteilung von Fördergeld gewandt. Eine Entscheidung kann 6-9 Monate dauern.

Des weiteren haben wir uns an die Europa-Beauftragte des Bezirksamtes gewandt, mit der Bitte, EU-Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Aber auch Spenden bzw immaterielle Leistungen zur Unterstützung unseres Projektes sind herzlich willkommen.

- In Anerkennung unserer Arbeit konnten wir durch eine Zuwendung aus dem Fonds für "Ehrenamtliche Tätigkeit" durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick, eine längst fällige Investition tätigen: die Anschaffung eines neuen Rechners, sowie durch eine weitere Anerkennungsprämie wurde die Hinweistafel auf dem Anger (Verbindungsweg) in Auftrag gegeben, realisiert und aufgestellt.

- ✓ **Weitere Veranstaltungen des MHV**

- Zu einer Ehrung der besonderen Art für Friedrich den Großen zu seinem 300.- Geburtstag wurde ein Vortrag im Dorfklub von Frau Dr. Kovalevski zu dem Thema: "Friedrich der Große --und die Frauen"
- Zu einer Tradition geworden in den letzten Jahren ist ein öffentlich ausgeschriebener Osterspaziergang durch den Müggelheimer Forst.
- Die "Dankeschön Veranstaltung" des MHV für unsere aktiven Helfer, wurde auf dem Genzler-Hof durchgeführt. Erfreulich, dass es von Jahr zu Jahr mehr eingeladene Gäste sind, zeigt es doch die Unterstützung der Müggelheimer für den MHV.
- Am 03. Dez. führten wir die Weihnachtsfeier für Mitglieder und Freunde des MHV im DK durch. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltete Lars Druzba mit Partnerin von der Musikschule "Zauberklang" mit einer musikalischen Traumreise.

### ✓ **Zusammenarbeit mit anderen Gremien**

-- Zweimal jährlich wurde die Koordinierungsrunde der Müggelheimer Vereine und Gremien im DK durchgeführt. In diesen Runden werden die Termine der Veranstaltungen abgestimmt, sodass weitgehend Überschneidungen bei den Veranstaltungen vermieden werden (auf unserer Internetseite haben wir einen zwischen den Vereinen abgestimmten "Müggelheim Kalender" mit den Terminen 2013 veröffentlicht).

Zum Angerfest wurde von der Schule und dem Schulförderverein eine Bastelstrecke durchgeführt, die Fensterbilder für unseren Adventskalender im DK fertigte der Hort an.

Der Förderverein der Kita beteiligte sich an den Festen auf dem Anger mit einem eigenen Zelt und hielt Bastelangebote für die Kinder bereit. Zum Weihnachtsmarkt wurde vom Förderverein außerdem die Bastelstube betreut.

Ein erneuter Dank an die FW-M'heim, ohne die wir unsere Spannplakate nicht zwischen die Bäume, und die Lichterkette ums Haus bekämen. Im Austausch bedanken wir uns mit der Ausleihe von Bierzeltgarnituren an die FW zu deren Festen.

Ebenso funktioniert die Zusammenarbeit mit der Ev.-Kirchengemeinde. Wir können die Kirchenwiese zum Erntefest als Verladeplatz nutzen, die Kirchengemeinde nutzt den Dorfklub für Veranstaltungen außerhalb der Kirche. Zum Jahresende wurde uns von der Ev.- Kirchengemeinde ein besonderes Geschenk avisiert: 8 Tische zur Erneuerung unseres veralteten Möbelbestandes. In den ersten Januartagen erfolgte die Lieferung. Hierfür unser Dank!

2012 haben wir uns (wie auch schon 2011) auf Einladung des "Bürgerverein Schmöckwitz" auf dem "Schmöckwitzer Inselfest" präsentiert



## ✓ **Zusammenarbeit mit der Partnergemeinde Odernheim**

*Zum Anger-und Erntefest nahmen Abordnungen aus Odernheim an den Festen teil.*

*Zum Angerfest konnten wir zum ersten Mal den Ortsbürgermeister , Achim Schick, mit seinem Stellvertreter begrüßen. Sie nahmen im Kremser, gemeinsam mit dem Bezirksbürgermeister Oliver Igel, am Festumzug teil.*

## ✓ **Öffentlichkeitsarbeit**

Wir sind stets bemüht, unsere Aktivitäten nach außen zu tragen, um in der Öffentlichkeit ein positives Bild des MHV darzustellen. Dazu nutzen wir folgende Möglichkeiten:

Der "MüBo" räumt dem MHV die Möglichkeit ein, die Informationen über Aktivitäten bzw Veranstaltungen in jeden Haushalt zu transportieren. Dafür unser Dank!

Durch eine kontinuierliche Zuleitung an die Regionalpresse (Berliner Woche, Berliner Abendblatt, Kulturinfos des BA) erreichen wir eine ständige Präsenz. In einigen Fällen (etwa zu den Festen auf dem Anger) ist es uns auch gelungen, längere Berichte zu platzieren.

Eine Analyse der Besuche unserer Internetseite hat ergeben, dass wir im Laufe eines Jahres rund 2000 Besucher aus 16 Ländern hatten. Unser Dank an Christian Tanzmann, der unsere Seite betreut und stets bemüht ist diese auch interessant und aktuell zu gestalten.

## ✓ **Nutzungsvereinbarung // Dorfklub**

-- Der Nutzungsvertrag zwischen dem BA Treptow-Köpenick und dem Müggelheimer Heimatverein für den Dorfklub Müggelheim ist die Grundlage für das Betreiben des DK "Alte Schule" durch den "MHV". Neben den Rechten (etwa der Selbstverwaltung des DK) sind auch die Pflichten festgelegt (So etwa , dass die Reinigungskosten für den DK durch den MHV zu tragen sind und ein Teil der Betriebskosten für den DK durch den „MHV“ zu begleichen ist, sowie 30% der vom „MHV“ erzielten Einnahmen ( z. Bsp. aus der Vermietung) an das BA abzuführen sind).

Die Nutzungsvereinbarung beinhaltet aber auch die Zuteilung von Honorar-Mitteln, aus denen wir einen Teil der Künstlerhonorare bestreiten können.

-- Als sog. "Freier Träger" einer Einrichtung des Kulturamtes, haben wir uns im Bezirk mit anderen "freien Trägern" zusammen geschlossen und treten so auch gemeinsam dem Jobcenter gegenüber auf, wenn es um die Frage der Bewilligung von Stellen aus dem 2. Arbeitsmarkt (z.Zt. mit der Bezeichnung:

Bürgerarbeit) geht. Zur Zeit ist uns bis 10/13 (mit der Option auf Verlängerung) eine Stelle in der ersten Verlängerung bewilligt, ==> Herr Raab.

--Für den „DK“ gilt, dass wir mit sparsamsten Aufwendungen den Betrieb garantieren wollen.

***Wir erwarten von den verschiedensten Nutzern, dass mit der Immobilie und den Einrichtungsgegenständen pfleglich umgegangen wird. Ebenso erwarten wir, dass nach Nutzung der Räume, diese in einen Zustand versetzt werden, den man den nachfolgenden Nutzern auch zumuten kann.***

### **Zum Arbeitsplan 2013**

Der Arbeitsplan liegt Ihnen vor. Sein Vorliegen ist die Voraussetzung zur Unterzeichnung des Nutzungsvertrages durch das BA.

Wir haben unsere wesentlichen Aktionspunkte und Termine darin festgehalten. Ergänzungen sind jederzeit möglich und wünschenswert.

Wir bitten um Ihre/Eure Zustimmung zu unserem Rechenschaftsbericht.

.

*Machen wir uns also an die Arbeit, oder richtiger: setzen wir unsere Arbeit fort!*